



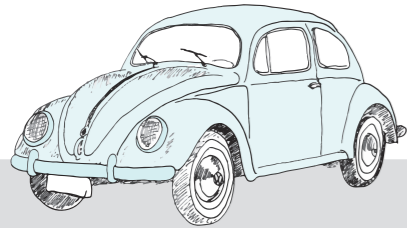
Oldtimer – Ihre Leidenschaft in guten Händen

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Begeisterung teilt.

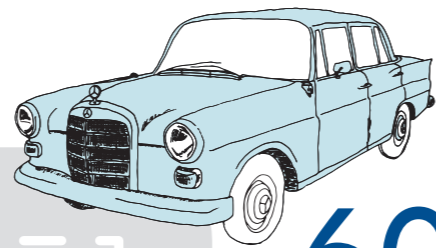


Einen Oldtimer will man **fahren** und **genießen**.

50^{er}



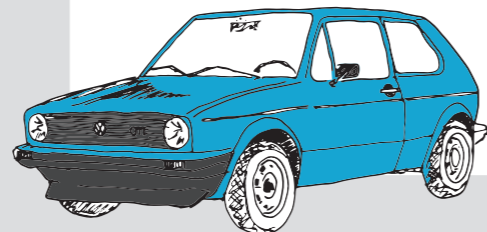
VW Käfer
Für Millionen von Menschen war der Käfer ihr erstes, unvergessenes eigenes Automobil. Legendär: Zum Mythos wurde der Käfer 1968 durch den Disney-Film „Ein toller Käfer“.



60^{er}

Mercedes W 110
Die „Kleine Heckflosse“. Das Designelement wurde damals mit Blick auf den US-Markt entworfen. Da die Heckflossen-Ästhetik in Deutschland jedoch deutlich weniger etabliert war, einigte man sich auf eine dezentere Ausführung.

70^{er}

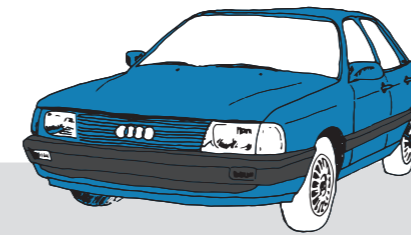


Golf I GTI (110 PS)
Kultig: Tuning und GTI passten schon immer zusammen. Deshalb sind heute gerade unverbastelte Ur-GTI so selten und von Liebhabern gesucht.

Einen Oldtimer zu besitzen heißt vielfach, sich einen langgehegten Traum zu erfüllen – ein Stück Automobilgeschichte in der Garage zu haben. Das unerreichbare Traumauto der Jugend oder das alte Fahrzeug der Eltern selbst zu besitzen, endlich am Steuer Platz nehmen zu dürfen und vielleicht die wohlbekannten Geräusche und Gerüche wieder beim Fahren zu spüren. Andere lieben es, ihren Klassiker nur zu präsentieren oder mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein. Was auch immer es für Sie bedeutet, einen Oldtimer zu besitzen. Das Herz und der Sinn für Schönheit fahren immer mit.

Der Oldtimer-Genuss auf der Straße, bei Wettbewerben oder Autoschauen sollte allerdings gut abgesichert sein. Die Oldtimerversicherung der Allianz berücksichtigt die speziellen Risiken der technischen Gegebenheiten eines jahrzehntealten Fahrzeugs. Erfahren Sie hier mehr

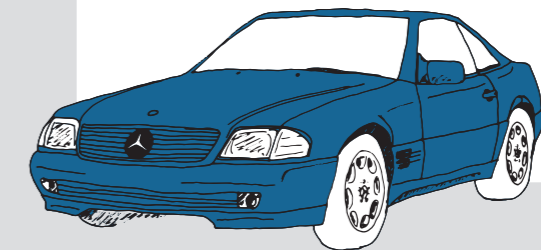
darüber, wie Sie ganz einfach Ihren Klassiker rundum schützen und damit sich selbst vor teuren Folgen eines Schadens bewahren können. Viel Spaß bei der Lektüre. Wir sind da, wenn es um Ihren Oldtimer geht!



80^{er}

Audi 100 C3
Die technologischen Innovationen der auch als „Typ 44“ bekannten Modellreihe markieren den Aufstieg Audis zum Hightech-Autobauer. Etwa mit dem TDI-Direkteinspritzer oder dem ersten Quattro-Allradkonzept.

90^{er}



Mercedes SL R129
Der erste Roadster, der die Faszination des Cabrio-Feelings mit einem Plus an Sicherheit verband. Der Überrollbügel, der versenkt installiert ist und sich beim Überschlag blitzschnell ausklappt, war eine weltweit begeistert aufgenommene technologische Innovation.

Historische Substanz braucht ganz spezielles Wissen.

Das Allianz Zentrum für Technik – Oldtimer-Expertise seit mehr als 50 Jahren. Das Allianz Zentrum für Technik (AZT) forscht seit 1971 unter anderem zum Thema Oldtimer. Im Fokus stehen dabei neben den technischen Aspekten auch Sicherheitsthemen und Fragen nach dem Erhalt der historischen Substanz.



Volker Wulle
Experte für Oldtimer im Allianz Zentrum für Technik (AZT)

Herr Wulle, was leistet das AZT?

Mit dem Allianz Zentrum für Technik in Ismaning verfügen wir über ein Kompetenzzentrum zu allen Bereichen der Automobiltechnologie und der Verkehrssicherheit. Das AZT existiert seit mehr als 50 Jahren und kennt viele der heutigen Oldtimer bereits seit deren Markteinführung. Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Forschungsarbeiten an und mit diesen Fahrzeugen betrieben und die Entwicklung über die letzten Jahrzehnte beobachtet.

Was macht die Allianz zu einem besonders starken Partner bei der Oldtimerversicherung?

Wir teilen die Leidenschaft für klassische Automobile mit ihren Besitzern. Deshalb bieten wir bei unserer Oldtimerversicherung neben den üblichen Versicherungsleistungen Expertenwissen, das wir über Jahrzehnte hier im AZT aufbauen konnten.

Wie gehen Sie bei Ihren Forschungen vor?

Oldtimer lernt man nur verstehen, indem man sich in der Praxis mit ihnen auseinandersetzt. Erst kürzlich haben wir uns im Rahmen eines Oldtimer-Projekts mit zwei Fahrzeugen beschäftigt, um herauszufinden, wie man den Erhalt historischer Substanz und die Notwendigkeit, auch neue Teile einzusetzen, zusammenbringt. Konkret handelte es sich um einen Mercedes 240 D Modelljahr 1981 und einem BMW 318 Modelljahr 1976. So gewinnen wir Erkenntnisse, die wir für unsere Kunden nutzbar machen.

Sie beraten die Allianz Kundinnen und Kunden also direkt?

Nein – sondern über den Weg der Kfz-Sachverständigen. Meist kommen sie bei einem Schadenfall zum Einsatz.

Die Kolleginnen und Kollegen erweitern durch uns permanent ihr spezielles Oldtimer-Wissen. So lernen sie immer besser, den individuellen Oldtimer mit allen wichtigen Details korrekt zu beurteilen. Übrigens haben die meisten dieser Fachleute auch selbst ein besonderes Faible für klassische Fahrzeuge.

Und Sie selbst? Sind Sie ebenfalls stolzer Oldtimer-Besitzer?

Ich habe einen Youngtimer, einen Mercedes SL 500 aus dem Baujahr 1994. Mit seinen 27 Jahren erfüllt er die Altersgrenze zum Oldtimer leider noch nicht ganz. Als diese Baureihe von Mercedes im Jahre 1989 vorgestellt wurde, bin ich direkt zur Mercedes Niederlassung in Braunschweig gefahren und habe mir den Wagen angesehen. Ich stand dann mit glänzenden Augen davor und konnte gar nicht genug davon bekommen. Damals 20-jährig und bei der Bundeswehr, war das Auto natürlich unerreichbar. Aber ich habe mir geschworen, irgendwann einmal ... Und so habe ich mir im Jahr 2019 diesen lange gehegten Traum, 30 Jahre nach dessen Entstehung erfüllen können. Und was soll ich sagen, das Auto fasziniert mich immer noch genauso wie damals.



Vom anspruchsvollen Umgang mit älterer Technik.

Ältere – und vor allem historische – Fahrzeuge sind naturgemäß technisch nicht auf heutigem Stand. Umsicht bei der Nutzung und kompetente Wartung sind wichtig.

Die geschichtsträchtige Automobiltechnik gehört zu den faszinierendsten Aspekten von Oldtimern. Vor allem an sehr betagten Fahrzeugen kann man die Innovationskraft früherer Zeiten bewundern. Der Nachteil dabei: Oldtimer sind nie so sicher und zuverlässig wie heutige Automobile. Das sollten Sie unbedingt berücksichtigen, wenn Sie einen Oldtimer besitzen – sowohl bei der Wartung als auch unterwegs auf der Straße.

Viele Unfälle sind Oldtimer-typisch.

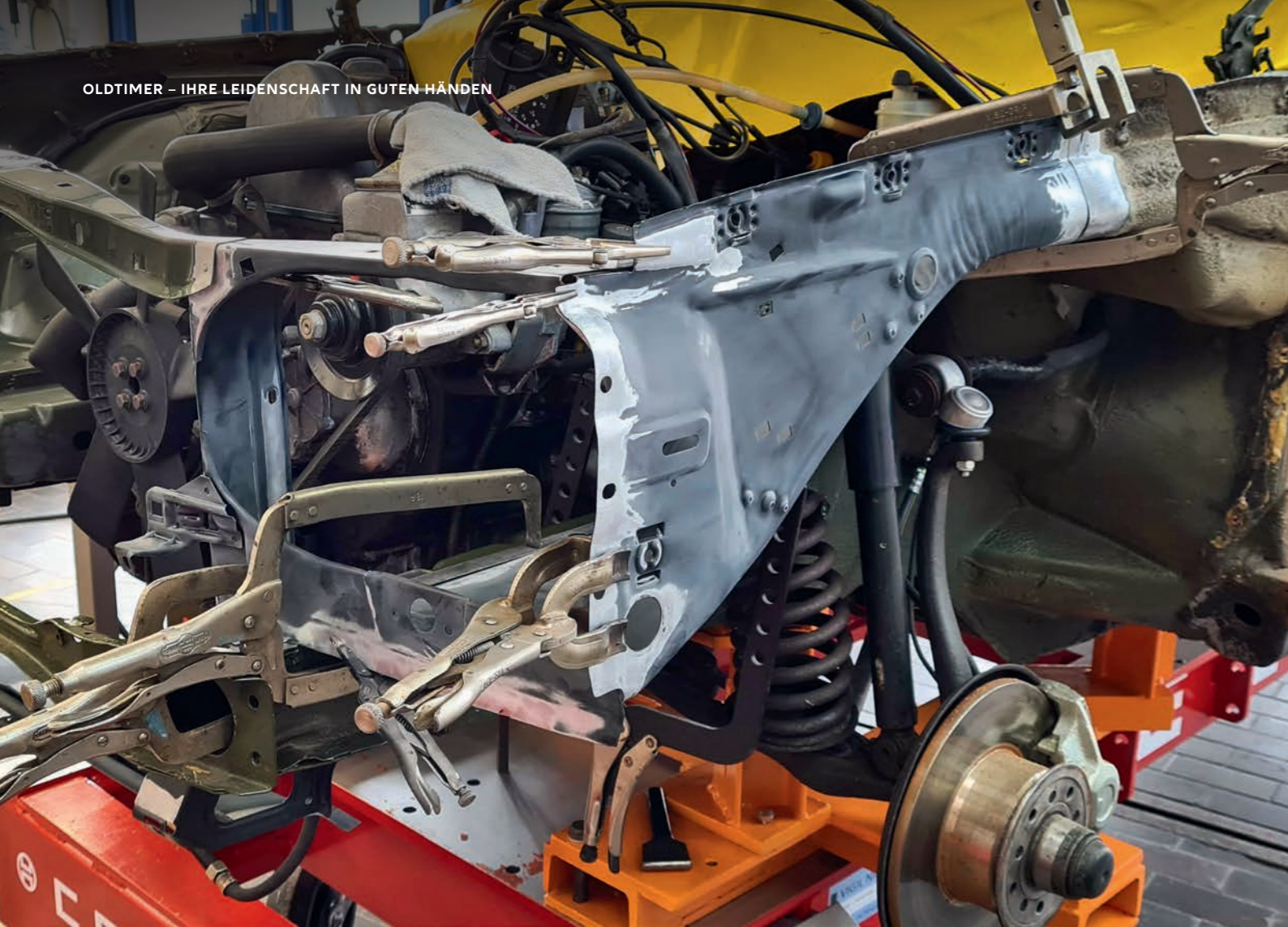
Als Oldtimer-Versicherer begegnen wir häufig Schadenmustern, die ganz klar auf die typischen Defizite dieser Fahrzeuge zurückzuführen sind. Schwächere Bremsanlagen, das Fehlen von Assistenzsystemen oder leistungsarme Scheinwerfer sind nur einige der altersbedingten Eigenschaften, die bei Ihrer Fahrt mit dem Oldtimer zu Schäden führen können.



Häufig gestellte Frage!

Wann kann ich ein Fahrzeug als Oldtimer versichern?

Neben dem Alter ist ein gut erhaltener Originalzustand des Fahrzeugs Voraussetzung. Ein Pkw muss bei der Allianz mindestens 20, ein Motorrad mindestens 30 und ein Lkw oder Traktor mindestens 30 Jahre (mit Oldtimer-Zulassung) bzw. 40 Jahre (ohne Oldtimer-Zulassung) alt sein. Zudem müssen Sie einen Alltags-Pkw besitzen, da für täglich gefahrene Oldtimer keine Oldtimerversicherung angeboten werden kann.



1a-Wartung: aufwändig, aber unerlässlich.

Weil die Sicherheitsstandards älterer Fahrzeuge mit den heutigen nicht vergleichbar sind, muss die Wartung besonders sorgfältig erfolgen.

Oldtimer-spezifische Unfallrisiken können nicht gänzlich „wegrestauriert“ werden. Aber bei kompetenter Wiederherstellung und einer regelmäßigen professionellen Wartung ist der Genuss der betagten Fahrzeuge deutlich sicherer. Wichtig ist, sich schon vor der Anschaffung genau darüber zu informieren, was an finanziellem und zeitlichem Aufwand nötig ist, um den Oldtimer dauerhaft sicher fahrbereit zu halten. Nur so können Sie Gefahren für sich selbst und andere, den Wertverlust Ihres Fahrzeugs sowie rechtliche Unannehmlichkeiten vermeiden.

Kontrollroutinen decken vieles auf.

Durch regelmäßige Kontrollen erkennt man viele künftige Risiken bereits, bevor sie zum Schaden führen. Prüfen Sie die Reifen, den Motor und die Flüssigkeitsstände am besten vor jeder Fahrt. Probefahrten beim Fahrtbeginn verhindert gefährliche Überraschungen. Achten Sie außerdem immer auf die Qualität der nachträglich verbauten Ersatzteile. Nicht originale Teile an sensiblen Stellen können zu ersten Problemen führen.

Vorsichtig zu fahren ist gut. Aber bitte nicht zu vorsichtig!

Bei schlechter Sicht, zu Saisonbeginn und bei sehr sportlichen Modellen sind Vorsicht und Konzentration beim Fahren besonders wichtig.

Zwei Risikofaktoren zeigen sich bei Auswertung der Schadenstatistiken deutlich: der Mensch und die Maschine. Oldtimer werden dankenswerterweise meist besonders defensiv gefahren. Aber gerade das kann gefährlich werden. Etwa, wenn man andere Verkehrsteilnehmende dadurch zu riskantem Überholen verleitet. Der zu schonende Umgang mit der Technik ist ebenfalls nicht ratsam – zum Beispiel, wenn Sie beim Bremsen aus Rücksicht auf das historische Material nicht kräftig genug ins Pedal treten.

Licht und Reifen sind oft Schwachpunkte.

Das Fahrzeug selbst kann, wenn es schon Jahrzehnte alt ist, neuralgische Schwachpunkte aufweisen. Sehr oft führt schlechte Sicht durch schwache Beleuchtung zu Unfällen. Oldtimer-Reifen sind schmaler und können durch ihr Alter schadhaft sein. Insgesamt muss ein Oldtimer wegen seiner schlechteren Fahrdynamik und indirekteren Lenkung besonders umsichtig, aber auch mit der nötigen Konsequenz in Gefahrensituationen gesteuert werden.

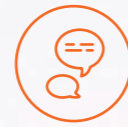


3 Extra-Tipps!

Unser Experte Volker Wulle rät Ihnen:

- Historische Fahrzeuge verfügen oftmals nicht über heutzutage selbstverständliche (Fahr-)Sicherheitssysteme, z. B. ABS oder ASR. Auch Grundfunktionalitäten wie Lenkung oder Bremsen reagieren anders – beim Fahren dran denken!
- Im Zweifel das teurere, aber besser erhaltene Auto kaufen, Restaurierungsarbeiten können schnell unberechenbar teuer werden.
- Achten Sie beim Oldtimer-Kauf auch auf die Verfügbarkeit von Werkstätten und Ersatzteilen.





Gerne gestalten wir gemeinsam mit Ihnen den optimalen Schutz Ihres Oldtimers.

Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch – digital oder vor Ort!



Gut versichert – gut gefahren.

Bei Oldtimern kann ein Schaden besonders teuer werden. Schützen Sie sich mit der Oldtimerversicherung der Allianz. Sie können nicht nur klassische Automobile perfekt bei uns absichern, sondern ebenso Motorräder, Lkw oder Traktoren.

Worin liegt der Unterschied?

Oldtimerversicherung vs. normale Kfz-Versicherung.

Eine Oldtimerversicherung berücksichtigt deutlich stärker den tatsächlichen Wert des Fahrzeugs. Die Allianz Oldtimerversicherung beinhaltet eine Vorsorgeversicherung für Wertsteigerungen bis zu 30%. Schäden durch Vandalismus sind bei Oldtimern bereits bei einer Teilkaskoversicherung eingeschlossen. Zudem sind die Versicherungsbeiträge günstiger. Da es keine Schadenfreiheitsklassen gibt, müssen Sie im Schadenfall nicht befürchten, „hochgestuft“ zu werden.

Basisschutz

Kfz-Haftpflichtversicherung

- Im Straßenverkehr gesetzlich vorgeschrieben.
- Versicherungssumme 100 Mio. EUR, davon 15 Mio. EUR je geschädigte Person.
- Absicherung nach dem Umweltschadensgesetz (auslaufendes Öl).
- Eigenschaden (also Schäden durch Ihren Oldtimer an Ihrem Eigentum) ersetzen wir bis zu 50.000 EUR.

Erweiterter Schutz

Teilkaskoversicherung

- Absicherung von Schäden an Ihrem Oldtimer z. B. bei Diebstahl, Einbruch, Vandalismus, Glasbruch, Brand, Explosion, Kurzschluss oder Transport.
- Wir ersetzen Elementarschäden (Sturm, Hagel, Lawinen etc.), Schäden durch Tierbisse oder -zusammenstöße.
- Die Vorsorgeversicherung schützt bei Wertsteigerung bis zu 30%.
- Verschlussen aufbewahrte Ersatzteile für Ihren Oldtimer sind bis zu 3.000 EUR versichert.

Vollkaskoversicherung

- Zusätzlich zur Teilkasko sind Sie auch bei selbst verschuldetem Unfall finanziell abgesichert.

Zusatzbausteine

Mit den optionalen Zusatzbausteinen gestalten Sie den Schutz für Ihren Oldtimer ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- Premium Schutzbrief: Nach einer Panne oder einem Unfall sorgen wir dafür, dass Sie schnell wieder mobil sind. Entweder wir reparieren Ihren Oldtimer noch am Pannort oder wir kümmern uns z. B. um einen Mietwagen.
- FahrerSchutz: Wir leisten bis zu 15 Mio. EUR, wenn Sie oder eine andere Person, die Ihr Fahrzeug fährt, sich bei einem selbst verschuldeten Unfall verletzen.
- AuslandsSchadenSchutz: Nach einem unverschuldeten Unfall im Ausland kümmern wir uns um Ihren Schaden nach deutschem Recht.
- Garagenversicherung: Selbst wenn Ihr Fahrzeug zuvor noch nicht bei der Allianz versichert war, können Sie diese Teilkaskoversicherung abschließen.
- Allgefahredeckung: Mit dieser Ergänzung zur Vollkasko ist Ihr Oldtimer (Marktwert ab 25.000 EUR und Zustandsnote mindestens 2) gegen fast alle Gefahren versichert, z. B. auch gegen Brems-, Betriebs- und Bruchschäden.

Besondere Pflege und Zuwendung lohnern sich.

Mit diesen Noten werden Oldtimer bewertet:

1

Makelloser Zustand

- Keine Mängel, Beschädigungen oder Gebrauchsspuren an der Technik und an der Optik.
- Komplet und perfekt restauriertes Spitzenfahrzeug.
- Wie neu (oder besser). Sehr selten.

2

Guter Zustand

- Mängelfrei, aber mit leichten (!) Gebrauchsspuren.
- Entweder seltener, guter unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert.
- Technisch und optisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.

3

Gebrauchter Zustand

- Fahrzeuge ohne größere technische und optische Mängel, voll fahrbereit und verkehrssicher.
- Keine Durchrostungen. Keine sofortigen Arbeiten notwendig.

4

Verbrauchter Zustand

- Nur eingeschränkt fahrbereit.
- Sofortige Arbeiten zur erfolgreichen Abnahme gemäß Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung sind notwendig.
- Leichtere bis mittlere Durchrostungen.
- Fahrzeug komplett in den einzelnen Baugruppen, aber nicht zwingend unbeschädigt.

5

Restaurierungsbedürftiger Zustand

- Fahrzeuge in mangelhaftem, nicht fahrbereitem Gesamtzustand.
- Umfangreiche Arbeiten in allen Baugruppen erforderlich.
- Fahrzeug nicht zwingend komplett.



Gut zu Wissen!

Für den Wert zählt nicht nur die Technik.

Der technische Zustand von Oldtimern wird üblicherweise mit Noten von 1 bis 5 bewertet. Für die Bewertung können aber zusätzlich „weichere“ Faktoren wie die Historie des Fahrzeugs oder vielleicht eine prominente Vorbesitzerin oder ein prominenter Vorbesitzer eine Rolle spielen. Die Frage nach dem tatsächlichen „Wert“ eines Fahrzeuges ist dann nicht so einfach zu beantworten.



Fahrzeuge & Nutzung.

- In der Oldtimerversicherung können nur Fahrzeuge versichert werden, die mindestens die Zustandsnote 3 aufweisen und gelegentlich privat genutzt werden.
- Es muss der Besitz eines Alltagsfahrzeugs (Pkw) nachgewiesen werden. Lkw, Omnibusse, Zugmaschinen oder Wohnmobile dürfen nicht mehr zu ihrem ursprünglichen Zweck genutzt werden.
- Für 20 bis 29 Jahre alte Pkw (Youngtimer) muss immer ein Marktwert von mindestens 5.000 EUR durch eine höchstens zwei Jahre alte Kurzbewertung nachgewiesen werden.
- Für mindestens 30 Jahre alte Pkw, Krafträder, Lkw, Omnibusse, Zugmaschinen oder Wohnmobile muss nur dann

- eine höchstens zwei Jahre alte Kurzbewertung vorgelegt werden, falls der Marktwert mindestens 10.000 EUR beträgt und eine Kaskoversicherung gewünscht ist.
- Die Fahrzeuge müssen überwiegend in einer abgeschlossenen Garage, einem Carport oder einem umfriedeten Grundstück abgestellt werden.
- Die Fahrzeuge können mit normalem Kennzeichen, Saisonkennzeichen, Wechselkennzeichen, H-Kennzeichen, H-Wechselkennzeichen, H-Saisonkennzeichen oder dem roten Oldtimer-Kennzeichen (07..) zugelassen werden.
- Für Fahrzeuge ab einem Wert von 200.000 EUR bieten wir das Spezialprodukt OldtimerPrivat an.

Tipps zum Oldtimer-Kauf:

- Informieren Sie sich genau über Ihr Wunschmodell, insbesondere zur Ersatzteilversorgung und bekannten Mängeln in Fachzeitschriften oder Angeboten im Internet.
- Kaufen Sie kein Fahrzeug ohne ausführliche Probefahrt mit einer Prüfung der Bremse und achten Sie dabei auf ungewöhnliche Geräusche und Gerüche. Ein Lackschichtdickenmesser und eine starke Taschenlampe machen schnell Schäden sichtbar, die sonst übersehen werden.
- Fragen Sie nach einem möglichst aktuellen und ausführlichen Gutachten einer anerkannten Organisation (TÜV, Dekra). Dies gibt neben einem aktuellen Wert auch Auskunft über Abweichungen vom Originalzustand, Mängel,

- die ein Laie übersieht, und erspart Ihnen außerdem weiteren Aufwand vor Abschluss der Versicherung.
- Prüfen Sie, ob Sie Platz in Garage, Carport oder auf Ihrem Grundstück haben. Ein Abstellen in fremder, weit entfernter Garage ist gefährlich, hier bleibt ein Diebstahl schnell längere Zeit unbemerkt. Oldtimer verfügen in der Regel nicht über elektronische Wegfahrsperren und sind für Diebe eine leichte und beliebte Beute.
- Unterlagen zur Historie des Fahrzeuges vermeiden böse Überraschungen, denn alte Kilometerzähler sind leicht manipulierbar.

Wertvoller Klassiker – leistungsstarker Partner.

Fünf Gründe für die Allianz Oldtimerversicherung:

1. So individuell wie Ihr Oldtimer: Versichern Sie Ihren Klassiker passgenau nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
2. Nach oben flexibel: Wächst der Wert Ihres Oldtimers nach Vertragsschluss, bekommen Sie auch bei Schäden mehr – jetzt sogar bis zu 30%!
3. Auf der Höhe der Zeit: Unser Team mit Expertise im Allianz Zentrum für Technik (AZT) teilt Ihre Leidenschaft für Oldtimer und forscht permanent zum Thema.
4. Gut geschützt: Mit dem Schutz vor Vandalismus und Transportschäden schon in der Teilkasko ist Ihr Fahrzeug umfassend versichert.
5. Ihr Vermittler oder Ihre Vermittlerin ist im Schadenfall und für alle Ihre Anliegen erreichbar – persönlich, telefonisch oder digital.

Allianz Versicherungs-AG
www.allianz.de

Immer für Sie da, wenn es darauf ankommt:

